



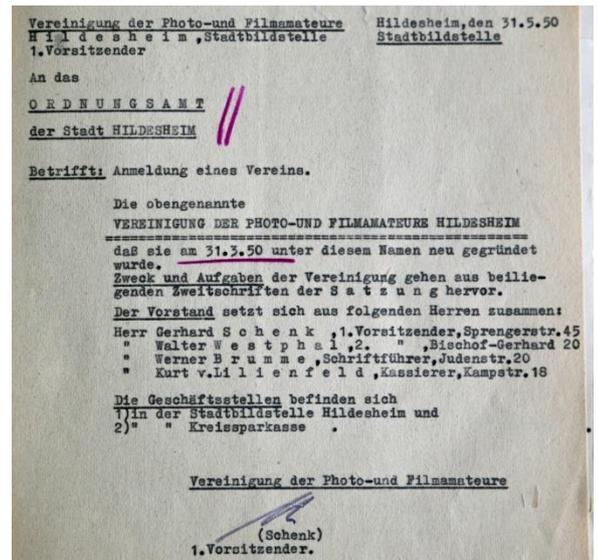
Ein Blick zurück...

70 Jahre Film- und Fotoclub Hildesheim e.V.

Der Film- und Fotoclub Hildesheim (FFC) besteht in diesem Jahr seit 70 Jahren. Es sollte eigentlich eine Jubiläumsveranstaltung stattfinden, aber aufgrund terminlicher Probleme und Corona ließ sich das in diesem Jahr nicht realisieren. Wir werden das aber sicher noch in einem gebührenden Rahmen nachholen.

Die Gründungsveranstaltung fand am 31.03.1950 im Hohnsensaal statt, an der sich ca. 60 Interessierte beteiligten. Die erstaunlich hohe Beteiligung hat ihren Grund darin, dass es bereits eine Vorgänger Vereinigung seit den frühen 40ern gab, die sich nun aber fester organisieren und somit als Organisation auch auftreten wollte.

Lange Zeit hatte das Thema Kurzfilm und später Schmalfilm einen breiteren Raum innerhalb des Vereines als die Fotografie eingenommen. Das lag sicher an der neuen erschwinglichen Technik des bewegten Bildes, was eine große Faszination ausübte. Gerade im Bereich des Kurzfilms war das Engagement groß und auch von Erfolgen durch Auszeichnungen bei Wettbewerben und Filmfestivals gekrönt.



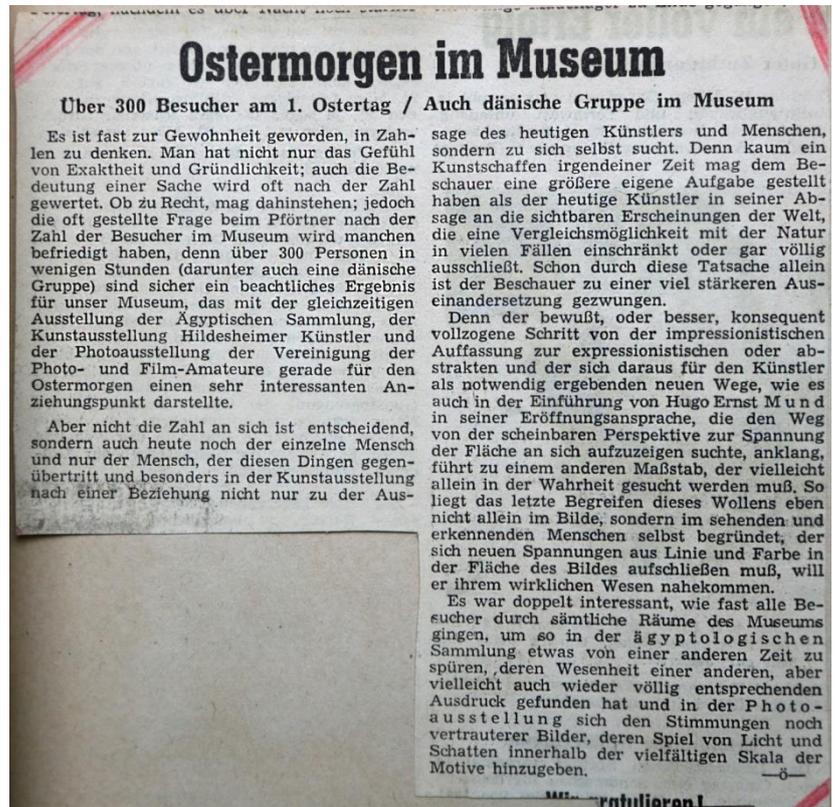
Das Alles ist nachvollziehbar durch vorhandene alte Dokumente und eine Sammlung von Schreiben und Zeitungsartikeln aus der Zeit. Durch diese Dokumente und das Archiv konnte der Werdegang des Vereines nachvollzogen werden. Dazu gehören neben verschiedenen Kladden mit den Versammlungsprotokollen auch diverse Korrespondenzen mit der Stadt Hildesheim, der Stadtbildstelle und der VHS.



Eines lässt sich dabei schnell erkennen. Die Probleme eines Vereines aus der heutigen Zeit (Raumnutzung, Mitgliederschwund, Finanzierung) sind auch schon damals an der Tagesordnung gewesen. Daran hat sich nichts geändert. Auch im Bereich der Zielsetzung der fotografischen/filmischen Themen gibt es kaum Unterschiede zur heutigen Zeit. Lediglich in den technischen Möglichkeiten gab es in der Vergangenheit natürlich mehrere technische Revolutionen mit denen man sich anfreunden musste um mit der Entwicklung Schritt zu halten.

Neben den ersten Satzungen und Dokumenten habe ich auch erste Spuren unseres „Zweitältesten Clubmitgliedes“ Kurt Willke gefunden, den ich in einer Mitgliederliste Mitte 1953 entdeckt hatte.

In diesen Unterlagen tauchen auch immer wieder die Namen Werner Brumme und Enno Storm auf, die alten Hildesheimern sicher etwas sagen. Der anfängliche Mitgliedsbeitrag betrug 1,50 DM/Monat und es gab in den Anfangsjahren zeitweise 50-60 Mitglieder. Bei den Lichtbild-Filmvorträgen die für die Öffentlichkeit zugänglich waren (Eintritt 1,-DM) gab es oft volle Säle mit hunderten Zuschauern. Es wurden jedes Jahr eine Ausstellung und Festivitäten und Ausflüge organisiert. Heute zählt der Verein 36 Mitglieder wovon einige passiv sind.



Rückblickend ist es aber in jedem Fall eine Erfolgsstory einen Verein im Freizeitbereich über die Jahre so am Leben zu erhalten und das Angebot so interessant zu gestalten, dass er bis heute seine Berechtigung hat. Wir hoffen noch auf weitere zahlreiche Jahre, die wir im Kreise von Gleichgesinnten verbringen können und weiter gegenseitig voneinander lernen können.



(Vorbereitung einer Filmvorführung 1964)

Reinhard Pönopp (Vorstand FFC)